

Packungsbeilage: Information für den Anwender

Tetracycline HCl CF 250 mg, Hartkapseln

Tetracyclinhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an andere weiter, da es nur Ihnen verschrieben wurde. Es kann anderen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Bekommen Sie eine der Nebenwirkungen, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung, die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt dieser Packungsbeilage

1. Was ist Tetracycline HCl CF 250 mg und wofür wird dieses Arzneimittel angewendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Arzneimittel?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel auf?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Tetracycline HCl CF 250 mg und wofür wird dieses Arzneimittel angewendet?

Tetracyclin gehört zur Gruppe der antibakteriellen Arzneimittel, die das Wachstum bestimmter Bakterienarten hemmen.

Tetracyclin HCl CF 250 mg wird bei Entzündungen verwendet, die durch Bakterien verursacht werden, die empfindlich auf Tetracyclin sind, wie:

- Entzündung der Atemwege
- Entzündung der Harnwege
- Hautentzündung
- Entzündung des Halses, der Nase und der Ohren
- Augenentzündung
- Entzündung des Darms
- Entzündung der Geschlechtsorgane

2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig sein?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?

Sie sind allergisch gegen einen der Inhaltsstoffe dieses Medikaments. Diese Stoffe finden Sie in Abschnitt 6 dieser Packungsbeilage.

Sie sind schwanger.

Sie stillen.

Sie leiden an einer kombinierten stark eingeschränkten Nieren- und Leberfunktion.

Sie haben schwere Leberfunktionsstörungen.

Sie haben schwere Nierenfunktionsstörungen.

Bei Kindern unter 8 Jahren, da die Wahrscheinlichkeit einer Zahnverfärbung groß ist.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig mit diesem Medikament sein?

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Bei schwerem Durchfall mit Fieber während der Behandlung. Es sollte dann an eine Entzündung der Dickdarmschleimhaut oder eine Staphylokokkeninfektion des Dünndarms gedacht werden. Die Behandlung muss sofort abgebrochen werden.

Bei Blutgerinnungsstörungen. Tetracyclin kann die Blutgerinnung beeinflussen und sollte daher mit Vorsicht angewendet werden.

Bei leichter bis mäßig eingeschränkter Nierenfunktion darf das Medikament nur unter ärztlicher Aufsicht angewendet werden.

Bei Anwendung zusammen mit anderen leberschädigenden Stoffen.

Bei eingeschränkter Leberfunktion (nur unter ärztlicher Aufsicht anwenden).

Bei direkter Sonneneinstrahlung oder UV-Licht sollte man bei den ersten Anzeichen eines Hautausschlags die Behandlung sofort abbrechen.

Wie bei anderen Antibiotika können Infektionen durch nicht empfindliche Mikroorganismen auftreten.

Nehmen Sie noch andere Medikamente ein?

Nehmen Sie neben Tetracyclin HCl CF 250 mg noch andere Medikamente ein, haben Sie dies kürzlich getan oder planen Sie dies in naher Zukunft? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Wirkung von Tetracyclin wird durch die gleichzeitige Einnahme von säurebindenden Medikamenten, Milchprodukten oder Eisenpräparaten abgeschwächt. Die gleichzeitige Einnahme mit diesen Mitteln sollte daher vermieden werden.

Aktivkohle und Ionenaustauscher verringern die Aufnahme von Tetracyclin ins Blut.

Die Wirkung von Antikoagulanzen wird durch Tetracyclin verstärkt; eine Anpassung der Dosierung von Antikoagulanzen kann notwendig sein.

Tetracyclin kann die Wirkung von bakteriziden Mitteln wie Penicillinen entgegenwirken, daher sollten diese Mittel nicht gleichzeitig angewendet werden.

Worauf sollten Sie beim Essen und Trinken achten?

Die Kapseln dürfen nicht mit Milchprodukten eingenommen werden. Die Kapseln ganz, in sitzender oder stehender Haltung, 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach der Mahlzeit mit einem Glas Wasser einnehmen. Bei Magen-Darm-Beschwerden wird empfohlen, die Kapseln während der Mahlzeit einzunehmen. Siehe „3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?“, unter „Art der Einnahme“.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament verwenden.

Schwangerschaft

Beobachtungen beim Menschen haben gezeigt, dass Tetracycline schädlich für den Fötus sind, da sie die Knochenbildung verzögern; dadurch werden die Knochen brüchiger und die Zahnentwicklung wird ungünstig beeinflusst, zudem kann es zu Leberschäden bei der Mutter kommen. Nicht während der Schwangerschaft verwenden.

Stillzeit

Tetracyclin geht in die Muttermilch über.
Nicht während der Stillzeit verwenden.

Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen

Bisher sind keine Daten über den Einfluss von Tetracyclin auf die Fahrtüchtigkeit und das Reaktionsvermögen bekannt. Bei gelegentlichem Auftreten von Schwindel, verschwommenem Sehen oder Doppeltsehen wird vom Führen von Fahrzeugen und Bedienen von Maschinen abgeraten.

Tetracyclin HCl CF 250 mg enthält Natrium

Dieses Medikament enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Kapsel, das heißt, es ist im Wesentlichen 'natriumfrei'.

3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?

Verwenden Sie dieses Medikament immer genau so, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Sind Sie unsicher über die richtige Anwendung? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Erwachsene

Die empfohlene Dosierung ist: 250 mg alle sechs Stunden, maximal 2 g pro Tag.
Bei unkomplizierter Gonorrhö: 500 mg alle sechs Stunden, über 5 Tage.
Bei Harnwegsinfektionen, verursacht durch andere Bakterien als Gonokokken: 500 mg alle sechs Stunden über 7 Tage.

Anwendung bei Kindern ab 8 Jahren

Die empfohlene Dosierung ist: 20 - 40 mg/kg Körpergewicht pro Tag in 4 Dosen.

Die Krankheitssymptome verschwinden meist innerhalb weniger Tage, dennoch die Behandlung vollständig abschließen.

Eine Infektion mit Streptokokken sollte mindestens 10 Tage behandelt werden. Die Verwendung von Dosen über 500 mg ist nicht sinnvoll.

Ältere Menschen

Bei älteren Menschen sollte eine niedrigere Dosierung verwendet werden.

Bei eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion

Bei eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion sollte eine niedrigere Dosierung verwendet werden.

Art der Einnahme

Um zu verhindern, dass Kapseln in der Speiseröhre stecken bleiben, was zu Reizungen oder sogar Speiseröhrenschäden führen kann, sollten die Kapseln ganz, 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach der Mahlzeit, mit einem Glas Wasser in sitzender oder stehender Haltung eingenommen werden.

Nach der Einnahme der Kapseln nicht sofort hinlegen. Bei Magen-Darm-Beschwerden wird empfohlen, die Kapseln während der Mahlzeit einzunehmen.

Die Kapseln dürfen nicht mit Milchprodukten eingenommen werden. Die Einnahme gleichmäßig über den Tag verteilen.

Wenn Sie bemerken oder denken, dass Tetracyclin zu stark wirkt oder zu wenig, konsultieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Wenn Sie zu viel Tetracyclin HCl CF 250 mg eingenommen haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt oder Apotheker auf.

Die auffälligsten Symptome einer Überdosierung sind: Erbrechen, Fieberanfälle, Gelbsucht, Blutergüsse, schwarzer Stuhl, verlängerte Blutgerinnungszeit. Wenn Sie eine Überdosierung vermuten oder bemerken, sollten Sie so schnell wie möglich einen Arzt benachrichtigen. Zeigen Sie ihm die Verpackung oder die Patienteninformation. Er kann Sie dann weiter auf die richtige Weise behandeln.

Haben Sie vergessen, dieses Medikament zu verwenden?

Wenn Sie vergessen haben, Ihre Kapsel einzunehmen und die Zeit nicht allzu lange vergangen ist, sollten Sie die Kapsel dennoch einnehmen. Wenn die Zeit bereits einige Stunden vergangen ist, warten Sie besser bis zur nächsten Einnahmezeit und setzen Sie die Kur gemäß Vorschrift fort.

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

Haben Sie noch andere Fragen zur Anwendung dieses Medikaments? Nehmen Sie dann Kontakt mit Ihrem Arzt oder Apotheker auf.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder ist davon betroffen. Die unten genannten Nebenwirkungen sind in ihrer Häufigkeit nicht bekannt (kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden).

Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:

Ein Mangel an Blutplättchen, begleitet von Blutergüssen und Blutungsneigung (Thrombozytopenie), ein Mangel an weißen Blutkörperchen, begleitet von erhöhter Infektionsanfälligkeit (Neutropenie).

Erkrankungen des Immunsystems:

Allergische Reaktionen wurden gemeldet mit möglichen Symptomen wie plötzliche Flüssigkeitsansammlung in Haut und Schleimhäuten, Atembeschwerden und/oder Juckreiz und Hautausschlag sowie Blutergüsse.

Erkrankungen des Nervensystems:

Kopfschmerzen, Übelkeit, Ohrensausen, Schwindel und verschwommenes Sehen oder Doppelsehen aufgrund eines Druckanstiegs im Schädel wurden in Einzelfällen bei älteren Kindern und Erwachsenen beobachtet.

Herzerkrankungen:

Entzündung des Herzbeutels (Perikarditis).

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts:

Magen-Darm-Beschwerden (u.a. Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall); Entzündung der Zunge; Entzündung der Mundschleimhaut; Juckreiz am After; eine bestimmte Schluckstörung (Dysphagie); Entzündung der Schleimhaut des Dün- und Dickdarms (Enterokolitis); eine bestimmte Entzündung des Dickdarms (pseudomembranöse Kolitis); Entzündungen (inflammatorische Läsionen) um den After und/oder die Geschlechtsorgane; und schwarze Zunge.

Entzündung der Speiseröhre und Speiseröhrengeschwüre wurden nach oraler Einnahme von Tetracyclin gemeldet, wenn das Medikament im Liegen und/oder mit unzureichender Flüssigkeit eingenommen wird.

Leber- und Gallenerkrankungen:

Leberschäden, manchmal mit Bauchspeicheldrüsenentzündung einhergehend mit heftigen Schmerzen im Oberbauch, die in den Rücken ausstrahlen, Übelkeit und Erbrechen (Pankreatitis) bei langfristiger Anwendung oder bei eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion.

Haut- und Unterhauterkrankungen:

Hautausschlag; Überempfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht und UV-Licht; Hautausschlag mit starkem Juckreiz und Bildung von Quaddeln (Urtikaria), eine bestimmte Hautentzündung mit Schuppenbildung und/oder Haarausfall (exfoliative Dermatitis), Hautveränderung, die durch Überempfindlichkeit gegenüber einem bestimmten Medikament entsteht und durch einen scharf abgegrenzten, verdickten, roten Fleck, manchmal mit Blasenbildung, gekennzeichnet ist (Fixed-Drug Eruption).

Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes sowie

Knochenerkrankungen:

Wachsendes Knochen- und Zahnwachstum werden nachteilig beeinflusst (Knochen werden brüchiger und Zähne verfärben sich).

Nieren- und Harnwegserkrankungen:

Anstieg des Harnstoffgehalts im Blut und von Stickstoffverbindungen im Blut bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion mit möglichen Symptomen wie allgemeiner Körperschwäche, Antriebslosigkeit, Unwohlsein und Übelkeit.

Allgemeine Erkrankungen und Störungen am Verabreichungsort:

Bei einer Langzeitbehandlung kann ein Mangel an Vitamin B auftreten.

5. Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für mögliche Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Niederländische Nebenwirkungszentrum Lareb melden, Website www.lareb.nl. Durch das Melden von Nebenwirkungen helfen Sie uns, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Medikaments zu erhalten.

Wie bewahren Sie dieses Medikament auf?

In der Originalverpackung bei unter 25 °C aufbewahren.

Außer Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie dieses Medikament nicht mehr nach dem Verfallsdatum. Dieses ist auf der Verpackung nach

„Nicht verwenden nach:“ oder „EXP“ angegeben. Es enthält einen Monat und ein Jahr. Der letzte Tag dieses Monats ist das Verfallsdatum.

Spülen Sie Medikamente nicht in der Spüle oder Toilette hinunter und werfen Sie sie nicht in den Müll. Fragen Sie Ihren Apotheker, was Sie mit Medikamenten tun sollen, die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente ordnungsgemäß entsorgen, werden sie korrekt vernichtet und gelangen nicht in die Umwelt.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament enthalten?

Der Wirkstoff in diesem Medikament ist Tetracyclinhydrochlorid. Jede Kapsel enthält 250 mg Tetracyclinhydrochlorid.

Die anderen Stoffe in diesem Medikament sind Natriumcarboxymethylstärke, Magnesiumstearat (E572), Gelatine (E441), Chinolingelb (E104), Erythrosin (E127), Titandioxid (E171).

Wie sieht Tetracycline HCl CF 250 mg aus und was ist in einer Packung enthalten? Die Kapseln sind gelb und mit einem gelben Pulver gefüllt.

Tetracycline HCl CF 250 mg ist erhältlich in Packungen mit 1 oder mehr Blisterstreifen mit 10 Kapseln und in Behältern mit 30, 50, 100, 150, 200, 250, 500, 1000, 1500, 2000 oder 2500 Kapseln.

Nicht alle Packungsgrößen werden in den Handel gebracht.

Inhaber der Zulassung für das Inverkehrbringen und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Centrafarm B.V.

Van de Reijtstraat 31-E

4814 NE Breda

Niederlande

Hersteller:

Centrafarm Services B.V.

Van de Reijtstraat 31-E

4814 NE Breda

Niederlande

Tiofarma B.V.

Hermanus Boerhaavestraat 1

3261 ME Oud-Beijerland

Niederlande

Eingetragen im Register unter

RVG 53163, Tetracyclin HCl CF 250 mg, Hartkapseln

Dieser Beipackzettel wurde zuletzt im November 2025 genehmigt.

Transtoyou